



Unternehmenskommunikation

Sandra Spiering

Raffinerie Heide GmbH

Tel.: +49 481 6932055

E-Mail: presse@heiderefinery.com

www.heiderefinery.com

Pressemitteilung

Raffinerie Heide als Finalist des S&P Global Platts Global Energy Awards 2020 ausgewählt

Hemmingstedt, 02. Oktober 2020 – Die Raffinerie Heide, Deutschlands nördlichste Erdölraffinerie, ist bei den S&P Global Platts Global Energy Awards, einem jährlichen Programm, das unternehmerische und individuelle Innovation, Führungsqualitäten und herausragende Leistungen in der Energiewirtschaft würdigt, als Finalist nominiert worden.

Die Auswahl der Raffinerie – aus rund 300 nominierten Beiträgen und aus über drei Dutzend Ländern – konzentriert sich auf die Projekte Reallabor WESTKÜSTE100 und KEROSyN100, die darauf abzielen, „grünen“ Wasserstoff und synthetisches Kerosin im industriellen Maßstab herzustellen.

Als Finalist in der Kategorie *Award of Excellence – Downstream* hat die Raffinerie Heide eine starke Performance bewiesen und gezeigt, wie herausfordernd es ist, die Wahrnehmung dessen, was eine traditionelle Rohölraffinerie ausmacht, in Frage zu stellen und sich an veränderte Rahmenbedingungen in der Welt anzupassen und neue Wege zu gehen.

Das Projekt Reallabor WESTKÜSTE100 sieht den Bau und Betrieb einer 30 MW Elektrolyse-Anlage am Standort der Raffinerie Heide vor, um die Machbarkeit der Umwandlung erneuerbarer Energien in „grünen“ Wasserstoff mittels Elektrolyse zu testen. Sobald die Machbarkeit bewiesen ist, ist es das Ziel, dass die Raffinerie Heide ihre strategisch günstige Position an der Nord-Süd „Stromautobahn“ in Deutschland zu nutzen, um die Elektrolyse-Leistung auf bis zu 700 MW hochzuskalieren. Hier wäre man in der Lage, ca. 100.000 Tonnen Wasserstoff pro Jahr zu produzieren, wodurch rund 1 Million Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden. Zu den Projektpartnern, die mit der Raffinerie Heide zusammenarbeiten, gehören EDF Deutschland, Holcim Deutschland, OGE, die Stadtwerke Heide und Thyssenkrupp Industrial Solutions sowie die Entwicklungsagentur Region Heide und die Fachhochschule Westküste.

KEROSyN100 ist ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt, das darauf abzielt, in einer Pilot-Elektrolyseanlage mittels „grünem“ Wasserstoff synthetisches Kerosin herzustellen. Seit Februar 2019 arbeitet die Raffinerie Heide mit der Lufthansa zusammen, mit dem erklärten Ziel, bis 2024 5 % der Kerosinlieferungen an den Hamburg Airport mit synthetischem Kerosin zu decken.

Jürgen Wollschlaeger, Geschäftsführer Raffinerie Heide, sagte: „Die Auszeichnung als Finalist in der Kategorie *Award of Excellence – Downstream* ist ein Beweis für die beeindruckende Arbeit, die die Raffinerie und unsere Projektpartner in den letzten 12 bis 18 Monaten geleistet haben. Ziel der Projekte Reallabor Westküste100 und KEROSyN100 ist die Umsetzung einer langfristigen industriellen Zusammenarbeit, die hoffentlich den Kern eines nachhaltigen Geschäftsmodells bilden wird, um die Energiewende und Dekarbonisierung voranzutreiben. Es ist äußerst ermutigend zu sehen, dass unsere Transformation zur Raffinerie der Zukunft von der breiteren Industrie anerkannt wird, und wir freuen uns auf die Preisverleihung später im Jahr.“

Martin Fraenkel, Präsident von S&P Global Platts, sagte: „Die Global Energy Awards, die Nominierungen und die Finalisten spiegeln die Entwicklung der Branche wider, indem sie technologische Innovationen hervorheben und die Energiewende hin zu einem kohlenstoffärmeren Umfeld beschleunigen. Innovation, Entschlossenheit und Transformation waren in den diesjährigen Bewerbungen charakteristisch und jeder der Finalisten und Nominierten ist für seine Leistungen zu beglückwünschen.“

Die Gewinner der S&P Global Platts Global Energy Awards werden von einer unabhängigen Jury der Global Energy Awards ausgewählt und bei der Global Energy Awards Virtual Gala am 10. Dezember via Live-Streaming bekanntgegeben.

Über die Raffinerie Heide

Die Raffinerie Heide GmbH ist ein Unternehmen der Klesch-Gruppe und zählt mit rund 560 Mitarbeitern und 40 Auszubildenden zu den größten Arbeitgebern in Dithmarschen, Schleswig-Holstein. Das Unternehmen verfügt über eine Verarbeitungskapazität von 4,5 Millionen Tonnen Rohöl pro Jahr, so viel wie der komplette Mineralölbedarf Schleswig-Holsteins. Die seit 2010 mittelständisch ausgerichtete Raffinerie produziert klassische Mineralölerzeugnisse wie Ottokraftstoffe, Diesel- oder Flugkraftstoff. Zudem stellt sie leichtes Heizöl sowie Grundstoffe für die chemische Industrie her. Die Raffinerie Heide, die eine der komplexesten europäischen Raffinerien ist, gehört im internationalen Vergleich durch strenge Sorgfaltsmaßstäbe bei der Instandhaltung in Bezug auf Auslastung und Verfügbarkeit zu den besten in Europa.

Das Unternehmen mit Sitz in Hemmingstedt und Brunsbüttel richtet sich außerdem mit voller Energie für eine neue grünere Zukunft aus. Ziel der Raffinerie Heide ist es, die Energiewende in Deutschland aktiv mitzugestalten. Dabei steht die Nutzung von alternativen Rohstoffen und erneuerbaren Energien im Vordergrund. Gemeinsam mit anderen Partnern arbeitet die Raffinerie Heide an der Nutzung überschüssiger erneuerbarer Energien und der Produktion von „grünem“ Wasserstoff mittels Elektrolyse. Lesen Sie hier mehr über die Raffinerie der Zukunft: www.future-heider refinery.com